

Ambassadorshof
4509 Solothurn
Telefon 032 627 93 71
Telefax 032 627 93 51
gesundheitsamt@ddi.so.ch
www.gesundheitsamt.so.ch



Die Methode mit Lauskamm und Haarspülung

für die KONTROLLE der ganzen Familie auf Kopflausbefall und als Bestandteil einer Behandlung mit Lausmittel

Läuse werden bei einer Kontrolle im trockenen Haar leider oft übersehen. Sie sind lichtscheu und verschwinden schnell im Dunkeln. Es können auch Läuse vorhanden sein, wenn keine Nissen zu sehen sind. Man hat in Studien bemerkt, dass über die Hälfte der mit Kopfläusen befallenen Kinder und Erwachsenen deshalb bei einer Kontrolle "verpasst" werden. Die Läuse werden also nicht gesehen, obwohl sie vorhanden sind. Um Läuse aber zuverlässig zu finden, hat sich "**Die Methode mit Lauskamm und Haarspülung**" in Praxis und Studien sehr bewährt. Dazu brauchen Sie einen **Lauskamm**, ein **normales Haarshampoo** und eine **normale Haarspülung** (auch „Haarpflegebalsam“, „Haarconditioner“).

1. a) Waschen Sie das Haar wie gewohnt mit einem normalen Shampoo.



1. b) Spülen Sie das Shampoo gut aus. Belassen Sie die Haare tropfnass.



2. Verteilen Sie gewöhnliche Haarspülung („Conditionner“ / „Haarpflegebalsam“ / Haarkur) grosszügig im Haar.
 - Dies kann aufrecht sitzend mit einem Plastikcape um die Schultern oder
 - vornübergebeugt über das Lavabo oder die Badewanne gemacht werden.



3. Entwirren Sie die Haare vorerst gründlich mit einem normalen Haarkamm. Die Position dazu kann aufrecht sitzend (links und mitte) oder vornübergebeugt über Lavabo oder Badewanne sein (rechts).



4. Wechseln Sie nun zu einem Lauskamm. Halten Sie den Kamm leicht schräg und ziehen Sie diesen durch eine Haarsektion. Dabei soll der Kamm die Kopfhaut leicht berühren – nur so erwischen Sie auch die Läuse, die sich gerade bei den Haarwurzeln aufhalten.



5. Ziehen Sie den Kamm bis über die Haarspitzen hinweg.



6. Kontrollieren Sie nach jedem Strich, was im Kamm hängenbleibt und wischen Sie den Kamm wiederholt mit Küchenpapier ab. Begutachten Sie anschliessend auch das Küchenpapier, ob Sie Läuse oder Nissen darin sehen können. Eine Lupe kann hier – besonders für ‚Einsteiger‘ – hilfreich sein.

Läuse, die im „Matsch“ einer Pflegespülung gefangen sind, sind während gut 20 Minuten bewegungslos und können aus diesem Grund jetzt erfolgreich erwischt und mit dem Küchenpapier beseitigt werden. Danach kann der auch unter fließendem Wasser ausgespült werden. Eingeklemmte Läuse können mit einem Zahnstocher leicht entfernt werden. Ein nasser Kamm erleichtert das weitere Kämmen.



7. Kämmen Sie systematisch jede Haarsektion mehrmals. Wenn Sie Läuse im Kamm entdecken, entfernen Sie diese, bevor Sie weitermachen. Kämmen Sie jeden Abschnitt solange, bis keine Läuse mehr im Lauskamm hängenbleiben. Gehen Sie dann zum nächsten Haarabschnitt über. Wenn nötig, besprühen Sie die Haare regelmässig mit warmem Wasser, um die Haare nass und damit gut kämmbar zu behalten.



8. Ist das ganze Haar durchgekämmt, spülen Sie die verbliebene Haarspülung gründlich aus und belassen das Haar tropfnass. Je nasser, desto besser!

Entwirren Sie das nasse Haar wiederum mit dem normalen Kamm.



9. Wiederholen Sie die Prozedur mit dem Lauskamm im nassen Haar – zur Kontrolle!



Resultat der Suche:

- **Sie haben Läuse gefunden:** eine komplette Behandlung ist angebracht. Kämmen Sie in jedem Fall 2x wöchentlich nach oben beschriebener Methode mit Lauskamm und Haarspülung. Dadurch unterbrechen Sie den Lebenszyklus der Läsue, kontrollieren die Wirkung von etwaigen anderen Behandlungen oder erwischen auch wieder frisch übertragene Läuse.
- **Sie haben nur Nissen, aber keine Läuse gefunden:** kontrollieren Sie weiterhin 2x wöchentlich. Eine Behandlung mit einem Lausmittel ist in diesem Falle nicht angebracht. Eine Entfernung der Nissen ist nicht nötig und geschieht eher aus ästhetischen Gründen. Möchten Sie die Nissen trotzdem entfernen, so geht dies am besten mit einem guten Nissenkamm im nassen und mit normaler Haarspülung eingeschmierten Haar.
- **Sie haben gar nichts gefunden:** Schön! Bleiben Sie trotzdem aufmerksam und wiederholen Sie die Kontrollen.

Scheuen Sie den Aufwand von regelmässigen Kontrollen nicht – es lohnt sich! Je früher die Läuse entdeckt und behandelt werden, desto weniger Zeit bleibt Ihnen, sich zu vermehren und ihren Widerstand zu verstärken. Eine Behandlung im frühen Stadium ist deshalb einfacher und effektiver.

Anmerkung: Kopflausbefall wird vielfach überdiagnostiziert; das heisst, dass eine ganze Behandlung gemacht wird, obwohl keine Laus (aber vielleicht Nissen) gefunden wurde. Wenn Sie sich unsicher fühlen, wenden Sie sich an jemanden, der/die Erfahrung mit Kopfläusen hat (Kinderarzt/Kinderärztin, Dermatologe/Dermatologin, Hausarzt/Hausärztin, Schularzt/Schulärztin, Laustante etc.)

